

Planzeichen für Bauleitpläne

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 und der Baunutzungsverordnung
Ld.F. der Bekanntmachung vom 28.01.1990

1. Bestandsangaben

- Flurstücks- bzw. Eigentumsgränze mit Grenzmal
- Wohngebäude mit Hausnummern
- Wirtschaftsgebäude - Garagen

Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für
größtmögliche Pläne und Karten verwiesen.

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft

- Fläche für die Wasserwirtschaft mit der Zweckbestimmung
"Regenrückhaltebecken"

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räuml. Geltungsbereiches der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 5
- WL Wasserleitung DN 150, SCHWITZWASSER DN 250
- 10 KV Erdkabel
- Fernleitung Thiene Osnabrück DN 600 einschl. Sicherheitsabstand
- Fernmeldekabel
- Pumpstation

Präambel und Ausfertigung des Bebauungsplanes

Präambel und Ausfertigung des Bebauungsplanes

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Bramsche die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Nördlich der Hauptstraße zwischen der geplanten Umgehungsstraße und der Ostlandstraße" beschlossen.

Bramsche, den 15.02.1997

Bürgermeister



Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 28.04.1994 die Aufstellung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Nördlich der Hauptstraße zwischen der geplanten Umgehungsstraße und der Ostlandstraße" beschlossen.

Bramsche, den 10.05.1994

Stadtdirektor

Der Entwurf wurde ausgearbeitet von der Stadt Bramsche - Planungs- und Hochbauamt -

Bramsche, den 12.06.1996

Amtsleiter

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 20.06.1996 dem Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Nördlich der Hauptstraße zwischen der geplanten Umgehungsstraße und der Ostlandstraße" und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Nördlich der Hauptstraße zwischen der geplanten Umgehungsstraße und der Ostlandstraße" und die Begründung haben vom 16.07.1996 bis 19.08.1996 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Bramsche, den 28.08.1996

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Bramsche hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Nördlich der Hauptstraße zwischen der geplanten Umgehungsstraße und der Ostlandstraße" nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 05.12.1996 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bramsche, den 15.02.1997

Bürgermeister

Im Anzeigeverfahren habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage unter Auflagen (mit Maßgaben) gemäß § 11 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 5 Abs. 2 und 4 BauGB - ausgenommen für die im Bebauungsplan besonders kenntlich gemachten Teile - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Osnabrück, den 01. Aug. 1997

Der Oberkreisdirektor



Der Rat der Stadt Bramsche ist in der Anzeigeverfügung vom aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Bramsche, den

Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 30.08.1997 im Amtsblatt Nr. 46 für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Bramsche, den 12.11.1997

Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Bramsche, den

Bürgermeister

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Bramsche, den

Bürgermeister

Hinweis:
Innerhalb der Baubeschränkungzone im Abstand von 40 m vom befestigten Fahrbahnrand (Standstreifen) der Bundesstraße 68 dürfen außerhalb der Ortsdurchfahrt Werbeanlagen im Blickfeld zur Straße nicht errichtet werden (§9 (6) StVO).
Hiervon ausgenommen ist lediglich Werbung am Ort der Leistung, die unbeschadet baurechtlicher Genehmigungen der Zustimmung des Straßenbauamtes Osnabrück bedarf.

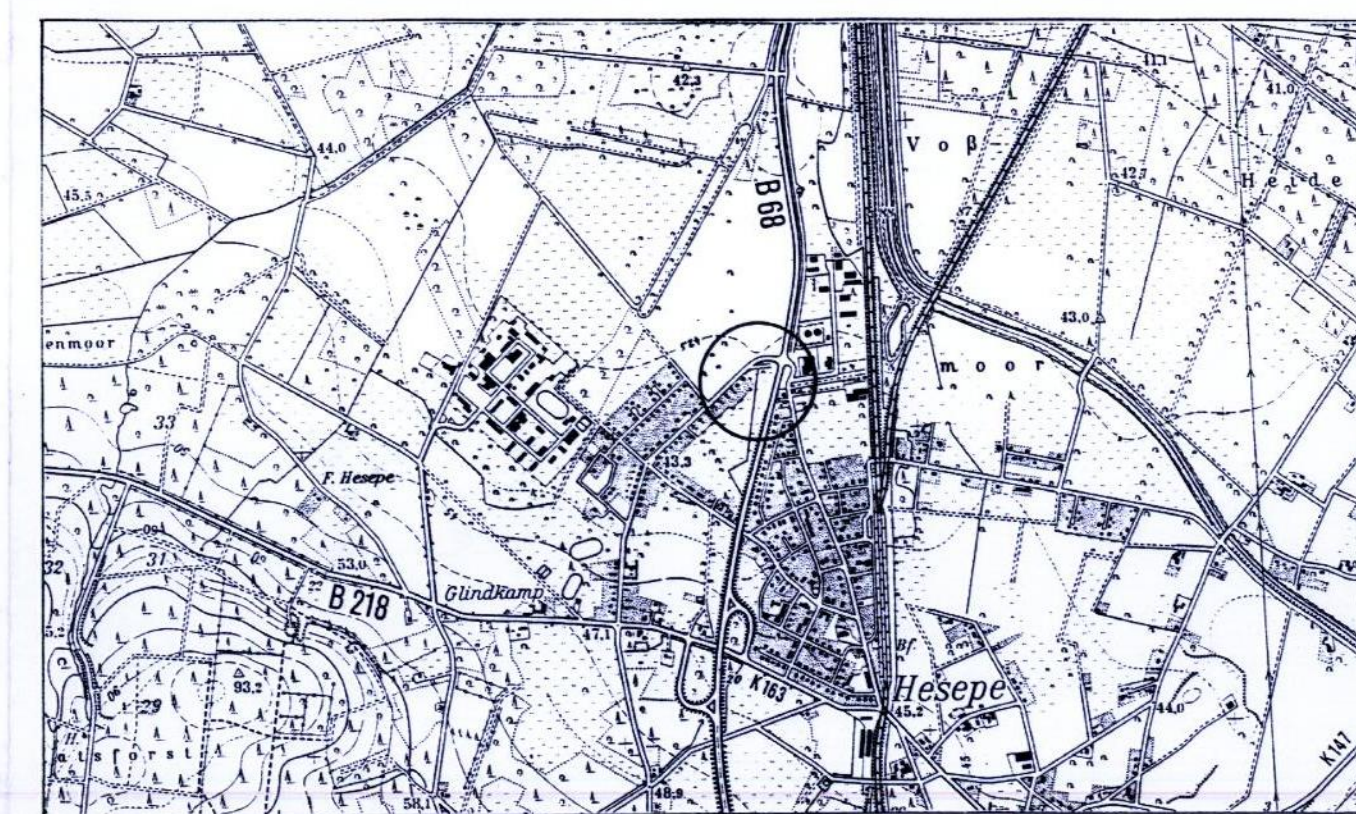
URSCHRIFT



stadt bramsche

2. Änderung BEBAUUNGSPLAN NR. 5

"Nördl. der Hauptstraße zwischen der geplanten Umgehungsstraße und der Ostlandstraße"



BAU - UND PLANUNGSAMT STADT BRAMSCH

2. Änderung - Teilaufhebung -
BEBAUUNGSPLAN NR.: 5

* Nördlich der Hauptstraße zwischen der geplanten Umgehungsstraße und der Ostlandstraße *

Datum: 11.01.1995
Gezeichnet: [Signature]

Bezeichnet: [Signature]